

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

286 (15.10.1905) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Fünftes Blatt.

Sonntag, den 15. Oktober

1905.

Wähler-Versammlung

der

Konservativen Partei und Mittelstandsvereinigung

im 44. Landtagswahlkreis (Südstadt)

am Montag, den 16. Oktober, abends $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

im Saale der Restauration Köllenberger
in Karlsruhe, Werderplatz.

Tagesordnung: Die Landtagswahlen.

Referent: Unser Kandidat Herr Geistl. Verwalter Fellmeth, Karlsruhe.

Freie Diskussion.

Alle Wähler ladet ein:

2.1.

Das Wahlkomitee der Konservativen Partei und Mittelstandsvereinigung.

Aufruf!

Die Pflege klassischer Vokalmusik hat im Karlsruher Musikleben stets eine bedeutende Rolle gespielt. Wenn auch dieser Kultus in den letzten Jahrzehnten nicht so anhaltend wie früher betrieben wurde, blieb er doch für die wahren Freunde erster Tonkunst ein Bedürfnis. Neuerdings macht sich allenthalben eine kräftige Bewegung zur Aufführung der herrlichen Werke des großen **Joh. Seb. Bach**, von denen nur der kleinere Teil einem größeren Publikum bekannt ist, geltend.

Unter Berufung auf diese Tatsachen wollen nun die Unterzeichneten die Karlsruher Musikfreunde für ein Unternehmen zu gewinnen suchen, das unter dem Namen

„Bachverein“

jüngst gegründet worden ist und diesen Herbst ins Leben treten soll. Seine Aufgabe ist die Aufführung klassischer Tonwerke in möglichst gediegener und stilvoller Wiedergabe. In erster Reihe sollen die Werke **J. S. Bachs** und die mit ihnen eine Gruppe bildenden Werke **Händels** und **Mozarts** in Frage kommen, dabei aber auch andere klassische Komponisten älterer und neuerer Zeit Berücksichtigung finden. Die musikalische Leitung des Unternehmens hat Herr Hofkirchenmusikdirektor **Max Brauer** übernommen.

Für nächsten Winter sind vorerst folgende drei größere Aufführungen in Aussicht genommen:

1. Zwei Kirchenkantaten von **J. S. Bach** und Missa in honorem **ss^{mae} Trinitatis** von **W. A. Mozart**,
2. **Theodora**, Oratorium von **G. F. Händel**,
3. **Johannespassion** von **J. S. Bach**.

Wir setzen unsere zuversichtliche Hoffnung auf den traditionellen Kunstsinne des Karlsruher Publikums, der allein unsere Sache zu fördern vermag. Nur dann kann sie zu kräftiger Lebensfähigkeit kommen, wenn die Anzahl der beitretenden Mitglieder eine möglichst große ist. Dabei rechnen wir auch auf eine recht lebhaftige Beteiligung des fangeskundigen Teils der hiesigen Bevölkerung an den Choraufführungen. Nur, wenn der musikalischen Leitung die nötigen Mittel und Kräfte reichlich zur Verfügung stehen, können die herrlichen Werke deutscher Klassiker auch ihrer würdig wiedergegeben werden.

So richten wir denn an alle Freunde einer ernsten und erhabenen Tonkunst unsere Bitte, durch Beitritt als — aktive oder passive — Mitglieder das Unternehmen zu unterstützen und zugleich in Freundes- und Bekanntenkreisen warm und tatkräftig für den „Bachverein“ zu werben.

Die Jahresbeiträge sind wie folgt festgesetzt:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| a. für aktive Mitglieder | b. für passive Mitglieder |
| 1. Einzelkarten 6 M. | 1. Einzelkarten 9 M. |
| 2. Familienkarten 9 M. | 2. Familienkarten 15 M. |

Beitrittserklärungen nehmen die mitunterzeichneten Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sowie die hiesigen Musikalienhandlungen entgegen.

Geheimerat **Dr. A. Bürklin**, Czjellenz, Ehrenpräsident des Vereins. Arzt **Dr. S. Bauer**. Präsident des Finanzministeriums **G. Becker**. Oberkriegsgerichtsrat **G. Becker**. General der Infanterie **M. von Bock und Polach**, Czjellenz. Hofkirchenmusikdirektor **M. Brauer**, musikalischer Leiter des Vereins. Staatsminister **Freiherr Dr. A. von Dusch**, Czjellenz. Praktischer Arzt **Dr. A. Fischer**. Hofprediger **C. Fischer**. Hofdiakon **Dr. D. Frommel**. Schriftsteller **A. Geiger**. Musiklehrer **A. Günner**. Rechtsanwalt **D. Grumbacher**. Geheimer Baurat **A. Haack**, Vorsitzender des Vereinsvorstandes. Konzertfänger **C. Händel**. Stadtrat **L. Kappeler**. Chefredakteur **J. Kapf**. Professor **G. Künkel**. Buchdruckereibesitzer **K. Malsch**. Generalkassier **K. Martini**. Präsident **Dr. C. Nicolai**. Geheimer Oberfinanzrat **Dr. F. Nicolai**. Geheimer Finanzrat **A. Zahn**. Geheimerat **Dr. C. von Salkwürk**. Hoflieferant **J. Schweisgut**. Praktischer Arzt **Dr. S. Sternberg**. Professor **Dr. S. Thoma**. Professor **W. Trübner**. Professor **Dr. A. Weckesser**. Geheimerat **Dr. G. Wendt**. Bankbeamter **K. Zais**.

*2.1. Gesucht

auf 1. März oder 1. April 1906 eine Wohnung von zwei Zimmern und Stallung für 2 Pferde. Offert. unter Nr. 7582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

auf 1. November eine 5—6 Zimmerwohnung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per 1. April 1906

werden von einer Weinhandlung ein größerer Keller, Magazin, Bureauämlichkeiten, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern im Zentrum der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7290 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ein Stall,

geräumiger, wird von einer Geflügelhandlung für Gänse, Enten u. sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Adlerstraße 3 im 4. Stock.

* Ein heizbares Zimmer ist sofort an einen anständigen Arbeiter zu vermieten. Näheres Dur-lacher Allee 8, 4. Stock rechts.

* Leopoldstraße 32, stille Lage, nächst der Kriegstraße, ist sogleich oder später ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. St.

* Waldstraße 11 ist sogleich ein einfach möbliertes Manfardenzimmer an einen anständigen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 4. Stock.

— Melkenstraße 19, 2. Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer in gutem, ruhigen Hause mit schöner freier Aussicht ist sogleich oder auf 1. November an soliden Herrn zu vermieten: Friedrichsplatz 4, eine Treppe rechts.

* Ein leeres, schönes Zimmer ist um billigen Preis zu vermieten. Desgleichen kann auch ein einfach möbliertes Zimmer abgegeben werden. Näheres Gottesauerstraße 20 im 5. Stock.

Ein heizbares Zimmer

ist zu vermieten: Wilhelmstraße 25, 4. Stock. Daselbst ist ein Fahrrad mit Garantieschein billig zu verkaufen.

Hirschstraße 30

ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes, möbliertes Zimmer an 2 Herren zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 35,

nächst der Hauptpost, ist im 2. Stock auf sogleich oder später ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße 23,

Seitenbau, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer für sogleich zu vermieten.

Mathystraße 3

ist ein schönes, unmöbliertes Manfardenzimmer sogleich zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, zu vermieten: Sofienstraße 11, hochparterre.

Sofienstraße 40,

Edele Leopoldstraße, zwei Treppen, sind auf 1. November zwei sehr schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer

event. mit Pension sofort zu vermieten: Zähringerstraße 9. 2.1.

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten: Herrenstraße 25, Hinterhaus, 2. Stod.

Ein unmöbliertes Mansardenzimmer per sofort zu vermieten: Adlerstraße 7, 2. Stod rechts.

Ein unmöbliertes Parterrezimmer ist zu vermieten: Waldstraße 54, 1. Stod.

Besser möbl. Zimmer sind mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten: Waldhornstraße 30, 2. Stod.

Großes, gut möbl. Zimmer für 2 Herren mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Schillerstraße 10 im 4. Stod rechts (Bertha Borth).

Ein schön möbl., ruhiges Zimmer ist sofort billig zu vermieten, per Monat 20 Mk.: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, über den Hof, 3. Stod.

Zimmer-Gesuche. *2.1. Ein helles, großes, unmöbliertes Zimmer im Vorderhaus gesucht. Offerten unter Nr. 7577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Sofort gesucht ein bis zwei unmöblierte, helle Zimmer in anständigem Hause, nahe der Kunstakademie. Offerten an Kampffmeier, Leopoldstraße 43 III, erbeten.

Einfache aber gute Kost mit Logis sucht junger Kaufmann per 15. Oktober. Mittelstadt oder in nächster Nähe. Offerten unter Nr. 7585 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

68000 Mark auf gute II. Hypothek zu 5% per sofort auszuliehen und sind Angebote mit Schätzungsangabe, Belastung der I. Hypothek, Feuerversicherung sowie Rentabilität unter Nr. 7580 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

52000 Mark sind sofort auf II. Hypothek zu 5% auszuliehen. Die Häuser müssen hier und in guter Lage stehen. Restkanten wollen Offerten unter Nr. 7572 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

10000-12000 Mark sind auf II. Hypothek für sofort oder auf 1. Januar auszuliehen. Offerten unter Nr. 7571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 bis 14000 Mark als II. Hypothek suche ich auf mein Haus mit zweimal 3 Zimmern im Stod und Werkstätte, welches sich sehr gut rentiert, alsbald aufzunehmen. Offerten unter Nr. 7576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000-9000 Mk. auf sofort oder 1. November auf gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine II. Hypothek von 2000 Mark zu 5% wird hinter einer ersten Hypothek von 10000 Mark bei einer Schätzung von 20000 Mark sofort aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. * Junges Mädchen für Haus und Küche, welches auch etwas servieren kann, sofort gesucht: Sofienstraße 65, Eingang Lessingstraße, „Karlsruher Hof“.

* Zu kleiner Familie wird ein solches Mädchen gesucht, welches etwas vom Kochen versteht und die häuslichen Geschäfte pünktlich besorgt, sogleich oder auf 1. November. Näheres Körnerstraße 4, unten.

* Solides, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auf 1. oder 15. November in kleinen Haushalt gesucht. Zu erfragen Lammstraße 10 im 3. Stod.

* Dienstmädchen gesucht zu kleiner Familie bei hohem Lohn; muß bürgerlich kochen können und Hausarbeiten übernehmen. Näheres Hebelstraße 9, eine Treppe hoch.

2.1. Wegen Verheiratung des Mädchens wird eine Köchin auf 1. November gesucht. Näheres Bismarckstraße 65, 2. Stod.

Ein braves Mädchen, welches im Haushalt tüchtig ist und vom Kochen etwas versteht, wird in kleine, gute Familie per sofort gesucht: Karl-Friedrichstraße 24, 3 Treppen hoch.

Gesucht als Stütze f. klein. Haushalt ein durchaus zuverlässiges, gebildetes, kath.

Fräulein gefeßt. Alters, aus guter Familie, welches perfekt kocht und auch eine schöne Handschrift bes., um bei schriftl. Arbeiten behilflich sein zu können. Off. m. Bild, Zeugn., Gehaltsanspr. unter N. 179 F. M. an Rudolf Roffe, Mannheim, erbeten.

2.1. Ein Fräulein fürs Weißzeug gesucht. Nur solche, welche schon in Hotels tätig waren, wollen sich melden; ebenso ein besseres Mädchen ins Buffet.

Mädchen-Gesuch. * Gesucht wird ein Mädchen, welches zu Hause schlafen könnte, zur Wirthilfe im Haushalt. Näheres Marienstraße 59, parterre.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen auf sofort oder später gesucht: Lessingstraße 3a im Laden.

Jüngeres Mädchen auf sofort oder 1. November gesucht: Buttlischstraße 20, 3. Stod.

Ein junges Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 91.

Mädchen-Gesuch. * Ein jüngeres, tüchtiges Mädchen, das sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird von kleiner Familie per 1. November gesucht. Näheres Durlacher Allee 29a im 2. Stod.

Mädchen-Gesuch. *2.1. Ein junges, anständiges Mädchen wird sofort gesucht: Hirschstraße 10, parterre.

Gesucht Hirschstraße 65, 2. Stod, zu kleiner Familie gegen hohen Lohn ein solides Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und zu vorübergehender Dienstleistung eine Lauffrau.

Gesucht zu alsbaldigem Eintritt ein in allen Haushaltungsgeschäften erfahrenes braves Mädchen für eine gute Stelle, auswärts in ein Forsthaus. Näheres Linsenstraße 1 I.

Ein fleißiges Mädchen findet guten Dienst: Friedenstraße 15 im 3. Stod.

Ein Lehrmädchen für Aufschnittgeschäft gesucht (mit Vergütung). Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch. * Ein braves Mädchen, welches das Weißnähen und Kleidermachen gründlich erlernen will, für sofort gesucht bei Josefine Groll, Leopoldstraße 18, 3. St.

Kochfräulein werden noch angenommen. Hotel Viktoria.

Waschmädchen bei hohem Lohn gesucht. Hotel Viktoria.

Laufmädchen-Gesuch. * Ein Laufmädchen für Kommissionen sowie für sonstige Arbeiten wird bei hohem Lohn per sofort gesucht. Gg. Johann, Waldstraße 56.

Bautechniker

für Bureau, gute Zeichner, mit Baupraxis in industriellen Anlagen bevorzugt, werden zu baldigem Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Zeichnungen sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeit des Eintritts einzusenden an H. Walder, Architekt, Erbprinzenstraße 9. 3.1.

Reisebeamter gesucht. *2.1. Von einer Versicherungsanstalt wird ein junger Mann gesucht, welcher Lust hat, sich als Reisebeamter auszubilden. Eintritt nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. 7579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht. Für den Abschluß eines Inventars wird ein tüchtiger Kaufmann auf kurze Zeit gesucht. Offerten unter Angabe der Ansprüche unter W. 10 postlagernd erbeten.

Stelle-Antrag. *2.1. Ein jüngerer Hausbursche und ein Zimmermädchen können sofort eintreten. Näheres Kronenstraße 29 in der Wirtschafft.

Kutscher. * Tüchtiger Kutscher für eine Fabrik sofort gesucht. Zu erfragen Werderstraße 18, 1. Stod.

Fuhrknecht-Gesuch. * Für sofort wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näheres Waldhornstraße 20.

Fuhrknecht. Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, *3.1. Herrenstraße 12 im 2. Stod.

Stelle-Antrag. * Ein unverheirateter, nüchterner Mann, der mit der Körperpflege vertraut ist, findet sofort leichten Dienst bei einem Herrn. Meldungen mit Angabe der letzten Stellung zc. unter Nr. 7567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wahlzettelträger

für die Blockparteien werden noch ca. 30 angenommen. Meldungen heute Sonntag, den 15. Oktober, vormittags zwischen 10-12 Uhr, Hirschstraße 9, im Kontor der Landeszeitung.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, das schon in besserem Hause gedient hat, sucht auf 1. November Stelle als einfaches Zimmermädchen. Näheres Stefaniensstraße 88, 2. Stod.

* Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht gedient hat, sucht Stelle auf sofort oder später bei kleiner Familie. Näheres Veitchenstraße 15, 1. Stod (Bäckerei).

Junger Mann,

25 Jahre alt, militärfrei (Christi), der 4 1/2 Jahre bei einem Notariate tätig war, einen Handelskurs mit gutem Erfolg absolvierte und gut stenographiekundig ist, sucht Stelle als Kontorist in einem Bank- oder größeren Kaufmannsgeschäft. Der Eintritt könnte jederzeit erfolgen. Gehaltsansprüche bescheiden. Gefl. Offerten unter Nr. 7578 an das Kontor des Tagblattes, erbeten. *2.1.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Glumm, Kleidermacher, 30 Waldstraße 30, Vorderhaus, 2 Stod. Schöne Arbeit. Billige Preise.

Junger Mann, mit Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, sucht

Lehrstelle,

am liebsten in hiesigem Bankgeschäft. Gefl. Offerten unter **J. 3126** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.**

Eine fleißige Frau

mit guten Empfehlungen würde noch Beschäftigung zum Putzen annehmen. Näheres Leopoldstraße 13, Querbau, 2. Stod.

Der Tiroler Kraut- und Obstschneider Josef Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im **Kraut- und Obstschneiden**. Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei **L. Wölle, Feinbäcker, Blumenstraße 25** im Laden, und im **Gasthaus zu den „Drei Königen“**, Ede Kreuz- und Hebelstraße.

Verloren

Donnerstag abend von der Hirschstraße durch die Waldstraße zum Theater ein **Stahlkästchen** mit Inhalt, Schlüssel etc. Gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße 92, 4. Stod.

Verloren wurde

eine **Korallenkette** auf dem Wege verlängerte Kriegstraße, Hirschstraße bis Gartenstraße und zurück bis Waldstraße, Erbprinzenstraße, Herrenstraße. Abzugeben gegen Belohnung Kriegstraße 188, 8. Stod.

Gefunden

wurde am Freitag ein goldenes **Brustknöpfchen**. Abzuholen Marienstraße 89 IV rechts.

Schnauzer zugehoben.

Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Marienstraße 35. 3.1.

Welcher Bauunternehmer

wäre bereit, einem Weinbändler ein Haus mit 4-5 Zimmern für Privatwohnung, ca. 100-120 qm großem Keller und gleichgroßem Magazin sowie Bureauräumlichkeiten, Toreinfahrt und genügendem Hofraum zu erbauen, resp. dementsprechend zu verändern? Zentrum oder Südweststadt bevorzugt. Dagegen würde sich der Weinbändler verpflichten, das ganze Haus auf eine Reihe von Jahren fest zu pachten mit Verkaufsrecht. Offerten unter Nr. 7586 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein Bauplatz

in sehr guter Mietslage, für jeden Bauhandwerker passend, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7575 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein Bauplatz

im westlichen Stadtteil, bekannte Straße, 34 m Straßenfront, ca. 100 m tief, ist billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 7569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Zu verkaufen 1 gut erhaltene zinkene Badewanne, sowie ein gut erhaltener Herrenrock und Damenkleider, insbesondere für Mädchen von 12 bis 18 Jahren passend, darunter eine Belgarnitur (Jacke, Mütze und Muff): Wilhelmstraße 15 im 2. Stod.

* Eine **Singer-Nähmaschine**, einigemale benützt, sehr schön und gut, Fußbetrieb, neueste Konstruktion, und eine **Singer-Nähmaschine**, gut erhalten, zu 20 Mk., sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang im Hof.

Zu verkaufen: Salonmöbel,

bestehend aus 1 Konsolettisch mit Spiegel, 1 Damenschreibtisch, 1 rechteckiger Tisch, 3 Stühle; Nußbaumholz, aus erster Firma, sehr gut erhalten. Preis 300 Mk. Anzusehen zwischen 2 und 3 Uhr Hirschstraße 84 im 2. Stod.

[3] V.

Damenwintermantel

(Cape), schwarz, gut erhalten, billig zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Kochherde,

zwei gebrauchte, à 17 und 20 Mk.; sowie neue spottbillig zu verkaufen; Amalienstraße 43.

Nelkenstraße 19, 2. Stod,

ist ein mittelgroßer, gut erhaltener **Herb** mit Rohr zu verkaufen. Näheres daselbst. 2.1.

Oefen,

2 kleinere, gebrauchte, sind billig zu verkaufen. Näheres im **Laden** Jähringerstraße 1.

Zu verkaufen

eine gut erhaltene eiserne, zusammenlegbare **Kindersbettstelle**. Näheres Nelkenstraße 85, 4. Stod links.

Zu verkaufen

ein sehr gut erhaltener schwarzer **Infanteriemantel** und ein gebrauchter **Ueberzieher**: Ruppurrerstraße 88a im 4. Stod.

Zu verkaufen.

Ein schwarzer **Tuchmantel** und ein schwarzes **Seidenkleid**, beides gut erhalten, sind billig abzugeben: Kaiserstraße 76, 2 Treppen rechts.

Gelberüben

zu **Pferdefutter** und zum **Kochen** liefert billigst. Näheres unter **R. 3134** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.**

Fässer und Krautständer,

neue und gebrauchte, in verschiedener Größe sind zu verkaufen: Durlacherstraße 57. 3.1.

Weinfässer zu verkaufen.

3.1. Eine Partie gut erhaltene **weingrüne Fässer** (oval und rund), **300 bis 500 Liter** haltend, sind preiswert abzugeben. Näheres zu erfragen **Karl-Wilhelmstr. 50** im Bureau.

Fox-terriers,

ein Wurf, rassenrein, 2 Monate alt, billig zu verkaufen: Klauereckstraße 26, 1. Stod.

Haus

mit großem Hof, für Fabrik geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus

mit wenigstens 30 Zimmern, in guter Lage, gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht ein altmodisches Sofa

mit guter Holzberahmung, Polsterung und Ueberzug dürfen defekt sein. Offerten unter Nr. 7574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gasthaus zum „Laub“, Kaiserstraße 16.

Empfehle

Gimmeldinger und Marktgräfler,

1/4 Liter 30 Pfg., bei Abnahme von 3.3. 6 Flaschen à 65 Pfg.

Lukas Rappengerger.

Erste Qualität

Filderkraut

trifft kommende Woche ein Waggon am Bahnhof Mühlburg ein und wird pro 100 Köpfe zu **20 Mk.** abgegeben. Bestellungen nimmt schon jetzt entgegen

Kaver Marzloff, z. „Bestendhalle“.

Kartoffeln, Kartoffeln.

* Diese Woche trifft wieder ein Waggon **prima Gebirgskartoffeln** für mich ein. Muster stehen zu Diensten. Bestellungen werden freundlichst entgegengenommen.

Heinrich Pfenninger, Akademiestraße 42.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches **Kochbuch**

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden **M. 3.50.**

Zu haben in jeder Buchhandlung.



Chiffre-Anzeigen

für **Personal-Gesuche**, **Stellen-Gesuche**, **An- und Verkäufe**, **Finanzierungen** sowie

Annoncen jeder Art

besorgt

am besten und billigsten die

älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A. G.

Karlsruhe

Kaiserstr. 160, I Fernsprecher 190

Statt Karten!

Helene Wertheimer

Sally Leyde

Verlobte.

Karlsruhe. Scherlebeck in Westfalen.

CHR. FR. MÜLLER'SCHE HOFBUCHHANDLUNG

Lithographie

Steindruckerei

oooooooo

Telephon Nr. 297

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Telephon Nr. 203

Schriftgiesserei

Buchbinderei

oooooooo

Telephon Nr. 297

Im Verlage der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,
Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern,
nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1905/06.

Ausgabe vom 1. Oktober 1905.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

„Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Beamte der Militär-Justizverwaltung.

Pintschovius, Militär-Gerichtsschreiber auf Probe bei der 39. Div., zum Militär-Gerichtsschreiber ernannt.

Beamte der Militär-Verwaltung.

Forell, Militär-Baussekretär, zum Intend.-Baussekretär bei der Intend. des XIV. Armeekorps ernannt.

Tramm, Zahlmeister-Aspirant, zum Zahlmeister beim XIV. Armeekorps ernannt.

R. Der Gewerbeverein Karlsruhe, e. V., hielt am 11. d. Mts. seine erste Monatsversammlung zur Eröffnung seiner Wintertätigkeit ab. Der erste Vorsitzende, Herr Hofblechnermeister L. Anselment, begrüßte die erschienenen Mitglieder, sowie die an der diesjährigen Lehrlings-Arbeitsausstellung beteiligten Lehrlinge mit ihren Angehörigen, insbesondere den Vertreter der Großh. Regierung, Herrn Geh. Reg. Rat Dr. Cron und den Vertreter der Stadt, Herrn Stadtrat Vogel. Er dankte den Herren Preisrichtern für ihre Mühewaltung, der Großh. Regierung und der Stadtverwaltung für die wohlwollende Unterstützung der Bestrebungen des Gewerbevereins,

die dahin gehen, die tüchtige Ausbildung der Lehrlinge durch Veranstaltung von Ausstellungen und Prämierung von Lehrlingsarbeiten fördern zu helfen. An die Lehrlinge richtete der Herr Vorsitzende die Mahnung, auf dem beschrittenen Wege weiter zu wandern und das Kostbarste, was sich der Mensch erringen kann, ein tüchtiges Können und Wissen, das einem niemand nehmen könne, sich anzueignen. Die Meister und Eltern der Lehrlinge ersuchte er, die Lehrlinge auch zu braven und geistigen Menschen zu erziehen und dadurch zur Hebung des Handwerkerstandes beizutragen. Zu der am 10. April d. J. stattgehabten Prämierung hatten 16 Lehrlinge, die nicht im ersten und nicht im letzten Jahre ihrer Lehre stehen, sowie 3 Lehrlinge des 1. Lehrjahres, welche in staatlichen Lehrwerkstätten untergebracht sind, Arbeiten geliefert. Von diesen erhielten vom Staat 5 Lehrlinge einen Wertpreis und 12 Lehrlinge ein Diplom, vom Gewerbeverein 9 Lehrlinge einen zweiten und 7 einen dritten Preis. Die staatlichen Wertpreise, sowie die zweiten Preise des Gewerbevereins bestanden in Handwerkszeugen, Reisezeugen oder Büchern, welche gewiß den jungen Leuten noch für späte Tage eine angenehme Erinnerung an ihre Lehrzeit wachhalten werden.

Nach der Preisverteilung ergriff Herr Ohnimus, der die Preise überreicht hatte, das Wort und hob hervor, daß die Preise eine Anerkennung sein sollen für Fleiß und tüchtiges Können, die überall in der Welt ihren Lohn finden. Die rührige Tätigkeit des Vorsitzenden des Großh. Landesgewerbeamtes, Herrn Geh. Reg. Rats Dr. Cron, der auf allen größeren Versammlungen der Gewerbetreibenden des Landes zu treffen sei, lasse den Gewerbe- und Handwerkerstand hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Der Herr Vorsitzende machte hierauf der Versammlung die traurige Mitteilung, daß er soeben von dem Hinscheiden des hochverdienten Ehren-

mitgliedes des Gewerbevereins, Herrn Geh. Hofrat Dr. Meibinger, unterrichtet worden sei; er gedenkt der hervorragenden Verdienste des Verstorbenen in warmen Worten und ersucht die Anwesenden zum Zeichen der Trauer sich von ihren Sichen zu erheben, was geschieht. Auch Herr Geh. Reg. Rat Dr. Cron gab seiner Trauer über das Hinscheiden seines hochverehrten Vorgängers im Ante berebten Ausdruck, indem er die Verdienste desselben, die er sich um die Landesgewerbehalle, die Bibliothek derselben, die Gewerbezeitung, die Heizungstechnik und als erstklassiger Gelehrter auf dem Gebiete der Physik erworben, gebührend hervorhob; überall wird die Kunde von seinem Tode mit aufrichtiger Trauer aufgenommen werden.

Hierauf dankte der Herr Redner für die Begrüßung und versicherte die Anwesenden, daß er sein möglichstes zur Hebung des Gewerbebestandes tun werde, was aber eine sehr schwierige Sache sei, wenn die Handwerker selbst nicht tätig mitarbeiteten. Er richtet an die Handwerkermeister die dringende Mahnung, in ihren Kreisen dahin zu wirken, daß das Interesse an den Veranstaltungen der gewerblichen Vereinigungen gefördert und die Ausstellung der Lehrlingsarbeiten von einer größeren Zahl von Lehrlingen besichtigt werde.

Der Vertreter der Stadt Karlsruhe, Herr Stadtrat Vogel, sprach seinen Dank für die Einladung aus und gab die Versicherung, daß der Gewerbeverein die volle Sympathie des Stadtrats besitze und auf dessen tatkräftige Unterstützung jederzeit rechnen könne.

Zum zweiten Punkt der Tagesordnung erhielt der Sekretär des Gewerbevereins, Herr Gewerbelehrer Rau, das Wort zu dem Bericht über den diesjährigen Gantag der mittelbadischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen. Des ferneren wurden Einläufe erledigt und einige im Fragekasten sich vorgefundene Anfragen besprochen, die sich auf die Rechtsverhältnisse von Arbeitgeber und Arbeitnehmer bezogen und welche zu einer lebhaften Diskussion Veranlassung gaben. Es wurde allgemein der Wunsch ausgedrückt, daß gerade solche Fragen öfters aufgeworfen werden sollen und daß der Gewerbeverein der geeignetste Ort sei, durch gegenseitige Aussprache Aufklärung zu verbreiten.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. Oktober früh.

Lugano heiter 4°, Biarriz bedeckt 15°, Nizza wolfig 8°, Triest bedeckt 12°, Florenz Regen 12°, Rom bedeckt 10°, Cagliari heiter 15°, Brindisi bedeckt 12°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrometeorologie vom 14. Oktober 1905.

Die Verteilung des Luftdruckes ist im wesentlichen die gleiche wie am Vortage, indem er von einem Maximum, das den atlantischen Ozean bedeckt, bis zu einer ziemlich tiefen Depression abnimmt, die heute über dem baltischen Meerbusen liegt; sie verurachte am Morgen noch im größten Teile Mitteleuropas trübes und kühles Wetter mit Niederschlägen. Im Ostseegebiet hat es geschneit. Im westlichen Deutschland hat es aufgeklart. Unbeständiges und kühles Wetter, vorerst noch mit Niederschlägen, ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Oktober.	Barometer mm	Therm. in C.	Relat. Feucht. in Proz.	Feucht. in Proz.	Wind	Stimmel
13. Abd. 9 u.	747,9	7,8	7,6	100	SW.	bedeckt
14. Mor. 7 u.	751,0	4,9	6,5	84	SW.	"
14. Mit. 2 u.	751,7	8,3	4,9	60	"	"

Höchste Temperatur am 13.: 9,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,4. Niederschlagsmenge des 13.: 1,5 mm.

Wasserstand des Rheins am 14. Oktober früh: Schutterinsel 302, gefallen 7, Kehl 325, gefallen 10, Maxau 520, gefallen 11, Mannheim 509, gefallen 8 cm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.